

Aufführung „Theresienmesse“ für Chor, Soli und Orchester von Haydn

Von Antje Rauh

8. November 2023, 13:04

Joseph Haydn ist neben Mozart und Beethoven einer der Giganten der „Wiener Klassik“. Nun ist dieser Komponist in nächster Zeit gleich dreimal mit herausragenden Werken in Mettmann zu hören. Den Start bildet die Aufführung der „Theresienmesse“ am Samstag, den 18. November um 18 Uhr in St. Lambertus.

Haydn komponierte diese klangschöne Messe für Chor, Solisten und Orchester in der Blüte seiner Schaffenskraft im Jahre 1799. Neben Streichern und Orgel ist dieses Werk mit Klarinetten, Trompeten und Pauke sehr festlich besetzt. Das Werk dauert gut 40 Minuten und die Aufführung erfolgt (bei freiem Eintritt) im Rahmen einer Heiligen Messe. Es musiziert der Kirchenchor von St. Lambertus unter der Leitung von Regionalkantor Matthias Röttger, den Orchesterpart spielt die Düsseldorfer „Camerata Louis Spohr“ und die Soli gestalten: Sopran: Linda Hergarten, Alt: Katharina Göhr, Tenor: Scott Robert Shaw, Bass: Johannes Wedeking.

Die weiteren Haydn-Highlights im Rahmen eines ökumenischen Kirchenmusikprojektes: Freitag, 19.1.2024, 19:30-20:45 Uhr, Ökumenisches Zentrum Metzkausen: Die Orgelkonzerte von Joseph Haydn - vergessene Kleinode; Musik für Truhenorgel und Streicherensemble, Leitung: Tanja Heesen und Sonntag, 4.2.2024 18:00-19:15 Uhr, Ev. Kirche Freiheitstraße, Joseph Haydn: "Missa Cellensis" - Cäcilienmesse Hob. XXII: 5, Evangelische Kantorei Mettmann, Leitung Tanja Heesen

1. Haydn-Termin: Samstag, 18.11.23, 18 Uhr; St. Lambertus, Mettmann, Markt